

Verhandlungsschrift

über die am Dienstag, den 19. Mai 1970 um 20 Uhr abgehaltene
1. Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau.

Anwesende: Bgm. Anton Bilgeri, die Gemeinderäte Elmar Huber, Josef Hagspiel, Erwin Eberle und Reidel Othmar, die Gemeindevertreter Bartenstein Ignaz, Bilgeri Herbert, Eberle Oskar, Faist Anton, Gerbis Xaver, Hagspiel Hermann, Hagspiel Konrad, Lässer Alfred, Lipburger Otto, Neyer Helmut, Schelling Albert, Sutterluti Alfons und die Ersatzleute Hagspiel Xaver, Hagspiel Gerard, Kohler Arno, Reiner Joh. Peter, Schwärzler Wolfgang und Steurer Johann sowie drei Zuhörer.

Entschuldigte: Gemeindevertreter NR. Ludwig Hagspiel.

Verhandlungsgegenstände:

1. Eröffnung und Begrüßung.
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit gemäß § 38 des GG.
3. Verlesung der Verhandlungsschrift der konstituierenden Sitzung v. 30.4.1970 und Genehmigung derselben.
4. Bestellung eines Schriftführers gemäß § 42 des GG.
5. Beschlußfassung über die Art und die Zahl der zu bestellenden Unterausschüsse und Besetzung derselben gemäß § 46 des GG.
6. Neubestellung der Grundverkehrs - Ortskommission.
7. Bestimmung der Urkundenfertiger gemäß § 64 des GG.
8. Berichte des Bürgermeisters.
9. Allfälliges.

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, ~~und begrüßt die~~ ~~Erschließung~~ Gemeindevorteiler, Ersatzleute und Zuhörer und stellt die Beschlußfähigkeit fest.
2. Der Bürgermeister nimmt die Angelobung der anwesenden Ersatzmänner vor.
3. Die Verhandlungsschrift der konstituierenden Sitzung vom 30.4.1970 wird verlesen und im Punkt 5 dahingehend ergänzt, daß nach Ablauf der laufenden Funktionsperiode zum 1. Gemeinderat wiederum ein Vertreter aus Bolgenach bestellt werden soll.
4. Zum Schriftführer wurde Dir. Elmar Huber bestellt.
5. In die Unterausschüsse wurden folgende Vertreter per Akklamation bestellt:

Schulausschuß:	Dir. Elmar Huber	Kohler Arno
	Pf. Adolf Huber	Eberle Erwin
	Bgm. Anton Bilgeri	Hagspiel Ludwig
	Dir. Iselore Anton	Reiner Joh. Peter

Sport- und
 Kulturausschuß: Bilgeri Herbert Moosbrugger Max
 Sutterlütli Alfons Schwärzler Wolfgang
 Faißt Hyronimus Hagspiel Josef
 Unterkircher Mathias Neyer Helmut

Straßenausschuß: Bgm. Bilgeri Anton Hagspiel Konrad
 Schelling Albert Bartenstein Ignaz
 Eberle Erwin Kohler Arno
 Steuerer Johann Gerbis Xaver

Bauausschuß: Bgm. Bilgeri Anton Burtscher Alois
 Eberle Erwin Nanning Jodok
 Schelling Albert Hagspiel Josef
 Reidel Othmar Steuerer Johann

Finanzausschuß: Bgm. Bilgeri Anton In beratender Funktion:
 Gemeindevorstand Hagspiel Gerard
 Steuerer Johann

Überprüfungsausschuß: Lässer Alfred
 Hagspiel Konrad
 Hagspiel Ludwig
 Gerbis Xaver

Sozialausschuß: Lässer Alfred Hagspiel Xaver
 Sutterlütli Ida Hagspiel Ludwig
 Hagspiel Gerard Faißt Hieronymus
 Metzler Edi Bilgeri Armin

Schwimmbad-
 ausschluß: Bgm. Bilgeri Anton Natter Herbert
 Eberle Oskar Bartenstein Ignaz
 Hagspiel Josef Moosbrugger Max
 Gerbis Xaver Neyer Helmut

Fremdenverkehrs-
 ausschluß: Ausschuß des Verkehrsvereins
 Bgm. Bilgeri Anton
 GV. Bilgeri Herbert
 GV. Neyer Helmut

Ausschuß für die Festsetzung des Fremdenverkehrsbeitrages:
 Bgm. Bilgeri Anton Sutterlütli Alfons
 Eberle Oskar Hagspiel Konrad
 Dorner Elisabeth Hagspiel Josef
 Reiner Joh. Peter

Fischereiausschuß: Lipburger Otto
 Eberle Oskar
 Bilgeri Anton
 Faißt Anton

Wasserausschuß: Bündschuh Josef Schelling Albert
 Hagspiel Konrad Loitz Xaver
 Hagspiel Hermann Eberle Oskar
 Gerbis Xaver Reiner Joh. Peter

Viehwirtschafts-
 ausschluß: Ausschuß des Viehzuchtvereins
 Bgm. Bilgeri Anton
 GV. Faißt Anton
 GV. Lipburger Otto

6. Der Bgm. verliest zunächst ein Schreiben der Grundverkehrs-Landeskommission mit den Richtlinien zur Bestellung und der Arbeit für die Grundverkehrs - Ortskommission.

In die Grundverkehrs - Ortskommission wurden berufen:

Bgm. Bilgeri Anton	Hagspiel Hermann
GR. Hagspiel Josef	Sutterlüti Alfons
Steurer Josef	Huber Elmar
Faißt Anton	Bilgeri Armin

7. Als Urkundenfertiger wurden bestellt:

Bgm. Bilgeri Anton
GR. Huber Elmar
GV. Hagspiel Konrad
GV. Faißt Anton

8. Bericht des Bürgermeisters:

Am Mittwoch, den 13.5. vollzog Bezirkshauptmann Dr. Allgäuer die Angelobung des Bürgermeisters und Vizebürgermeisters. Altbürgermeister Nennung ist trotz erfolgter Einladung zur Amtsübergabe nicht erschienen. Auf Donnerstag, den 14.5. war von der B.H. die Baukommissionierung für den Betrieb Dietrich anberaumt. Der Vertreter des Landesstraßenbauamtes versagte die Zustimmung für eine Zufahrt zum vorgesehenen Baugrund im Bereich der Sperrlinie, ~~da~~ die Kommissionierung abgebrochen wurde. Mit dem Leiter des Landesstraßenbauamtes wird Architekt Burtscher in dieser Sache vorsprechen. Fabrikant Dietrich ist an einem baldigen Baubeginn interessiert. Der Bürgermeister führte bereits Sondierungsgespräche zwecks eines Grundtausches, bzw. den Erwerb eines geeigneten Bauplatzes mit verschiedenen Grundeigentümern. In Erwägung gezogen wird ein Grundstück in der Parzelle Tannen, bzw. beim Gasthaus Hecht, Bolgenach. Vor Entscheidung der Standortfrage muß mit Fabrikant Dietrich geklärt werden, ob er später den Bau einer Gießerei beabsichtigt. Die in Frage kommenden Baugründe werden am Freitag von einer Abordnung des Bauausschusses besichtigt.

Die Fremdenmeldungen, bzw. Nächtigungsziffern zeigen im Vergleich zum Vorjahr folgendes Bild:

März 1969	305 Personen mit 2.005 Nächtigungen,
März 1970	627 Personen mit 3.229 Nächtigungen,
April 1969	435 Personen mit 2.191 Nächtigungen,
April 1970	180 Personen mit 1.476 Nächtigungen.

Während im Mai 1969 450 Personen mit 2.536 Nächtigungen registriert wurden, sind bis heute, den 19.5., nur ca. 100 Gäste gemeldet worden.

Über den Pächter des Gasthofes Kreuz, Frau Drazdik, erbat die B.H. ein Gutachten. Da die Person hierorts kaum bekannt ist, wird der Behörde empfohlen, in deren früherem Wohnort das Gutachten einzuholen.

Die Fa. G. Moosbrugger plant in der Schottergrube der Fam. Lipburger die Erstellung einer Kieswaschanlage. Der Betrieb würde täglich gegen 100 m³ Wasser benötigen, was bei der Entnahme aus dem Ortsnetz den Zusammenbruch der Gemeindewasserversorgung befürchten ließe. Außerdem ist durch die Versickerung für das Tobel die Gefahr von Rutschungen und die Verunreinigung des Quellwassers zu befürchten. Die Gemeindevertretung legt aus diesen Bedenken die Errichtung der Kieswaschanlage ab.

Frau Wintersteiger hat wegen ihrer Wohnungsorgen vorge-
spröchen. Die Aufstellung der Wohnbaracke "Simmerle" in
Bolgenach scheint wegen der Trinkwasserversorgung zu
scheitern. Der Schwimmbadausschuß wird über den Zeitpunkt
ihres Abbruches mit der Partei Föhlung aufnehmen.
Von der Landesregierung wurde der Landesstraßenkatalog
erlassen. Danach wird die Balderschwangerstraße vom Land
übernommen.

9. Allfälliges:

- a) Mit der Postautodienststelle soll frühzeitig die täg-
lich zweimalige Anfahrt des Schülerbusses zum Gasthaus
Hecht abgesprochen werden.
- b) Die Bürgermusik ehrt anlässlich eines Konzertabends dem-
nächst vier Mitglieder des Vereines für ihre 40-jährige
Mitgliedschaft. Der Antrag zur Übergabe je eines Geschenk-
korbes durch die Gemeinde findet einhellige Zustimmung.
- c) Über die in einer Imkerversammlung besprochenen Maßnahmen
der Bezirkshauptmannschaft bzw. des Imkerverbandes zur
Bekämpfung der Bösartigen Faulbrut berichtet GR. Elmar
Huber. Die Krankheit ist anzeigepflichtig und unterliegt
dem Tierseuchengesetz, auf Grund dessen in der Gemeinde
die seuchenpolizeilichen Maßnahmen durchgeführt werden.
Die Krankheit kann durch verseuchten Honig - vermutlich
ausländischen - verschleppt werden. Eine Gefahrenstelle
bildet die Schuttablage, wenn leere Honigbecher etc.
abgelagert werden. Daher ist die Schuttablage im Kägers-
bach sofort mit Erde abzudecken und wöchentlich gründlich
mit ungelöschtem Kalk zu bestreuen. In einem Rundschrei-
ben werden zwei Wochentage für die Müllablage bestimmt
und die Bevölkerung gebeten, den Müll nach Anordnung des
Aufsichtsorgans abzulagern.
- d) Im Schulhaus Hittisau wird erwogen, auf Ölfeuerung um-
zustellen. Die Klassenböden sollen in den Ferien ab-
geschliffen und versiegelt werden. Einige Reperaturen
an den Dachtraufen und Untersichten sind notwendig. Dem
Bauausschuß wird die Beratung über diese Arbeiten zu-
gewiesen.
- e) Einige Straßenlampen sind auszuwechseln. Mit der Arbeit
wird die Fa. König betraut.
- f) Über die Meldevorschriften und Abgabebestimmungen der
Kurtaxe ergeht an die Bevölkerung ein Rundschreiben.
- g) Der Bgm. wird mit dem Herrn Pfarrer über die Durchfüh-
rung der Fronleichnamsprozession Absprache treffen und
den Vereinsvorständen eine Programmfolge übermitteln.

10. In Erweiterung der Tagesordnung - vertraulich !

Die "Vergehenssache Gemeindegretär" war Gegenstand einer
vertraulichen Beratung und Aussprache. Es wurde beschlossen,
vorerst den Abschluß der Erhebungen und die rechtliche Klä-
rung des Falles abzuwarten.

Das Inkasse der Breg.-Wälder-Feuerversicherung hat vorläufig
GV! Albert Schelling übernommen. Die Bestellung eines neuen
Standesbeamten und Stellvertreters ist Gegenstand einer der
nächsten Sitzungen.

Schluß der Sitzung um 0.30 Uhr.

Elmar Huber

Bilger